

Bedienungsanleitung ATAG XL

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen eine Hilfestellung zur Bedienung und zum Verständnis der Funktionsweise des ATAG XL-Kessels bieten. Um alle Vorteile des ATAG Gerätes optimal nutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch Ihres XL-Kessels bitte sorgfältig durch. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass die Aufstellung, Einstellung und Wartung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Die ATAG Heizungstechnik GmbH behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

Sicherheit

Das Gerät darf nur von befugten Personen, die hinsichtlich der Funktion und dem Gebrauch des Gerätes ausgebildet sind, bedient werden. Unfachmännische Benutzung kann das Gerät bzw. die angeschlossene Anlage beschädigen.

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit einer Behinderung der körperlichen, geistigen oder sinnesorganischen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Kenntnissen benutzt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder haben diesbezügliche Anweisungen erhalten.

Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen können.

Alle Arbeiten am Gerät und an der Heizungsanlage (Montage, Wartung, Reparatur) dürfen nur von autorisierten Fachkräften mit geeignetem Werkzeug und kalibrierten Messgeräten ausgeführt werden. Der Austausch von Bauteilen darf nur gegen originale ATAG-Ersatzteile erfolgen.

Was ist zu tun, wenn es im Haus nach Gas riecht?

- **Kein Panik!**
- **Keine Flammen, keine Funkenbildung!**
- **Fenster auf!**
- **Gashahn zu!**
- **Mitbewohner warnen!**
- **Bereitschaftsdienst anrufen - außerhalb des Gebäudes!**

Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, chlorhaltige Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Farben usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion führen.

Kontrolle des Füllwassers

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserdruck in der Heizungsanlage. Der Anlagendruck sollte ca. 1,5 bar betragen. Verwenden Sie zum Füllen der Heizungsanlage nur sauberes Leitungswasser. Der Zusatz von chemischen Mitteln wie z.B. Frost- und Korrosionsschutzmitteln (Inhibitoren) ist nicht zulässig. Eventuell setzen Sie sich mit einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb in Verbindung.

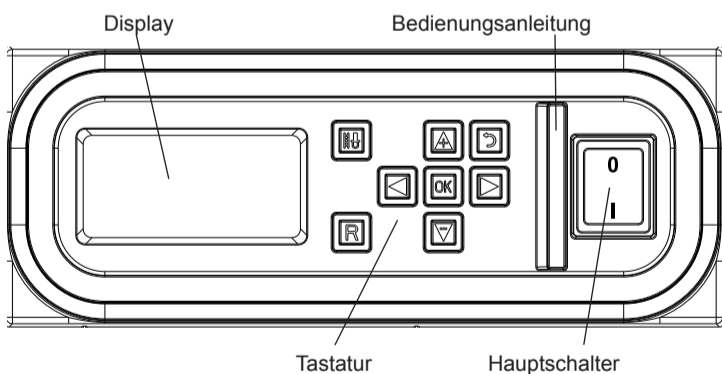
Kesselbeschreibung

Beim ATAG XL handelt es sich um ein geschlossenes, kondensierendes und modulierendes Gas-Brennwertgerät gemäß den europäischen Richtlinien (CE). Eine entsprechende Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Das Gas-Brennwertgerät verbrennt (Erd)gas für die Wärmeversorgung. Diese Wärme wird im Wärmetauscher auf das Wasser in der ZH-Installation übertragen. Die starke Abkühlung der Abgase verursacht Kondensation. Gerade dadurch entsteht ein sehr hoher Wirkungsgrad. Das resultierende Kondenswasser hat keinen negativen Einfluss auf den Wärmetauscher und die Wirkung und es wird über den internen Syphon abgeführt.

Falls die Kesselkonstruktion geändert wird, entspricht der Kessel nicht mehr den CE Anforderungen und die Gerätezulassung erlischt.

Information und Bedienung



Display

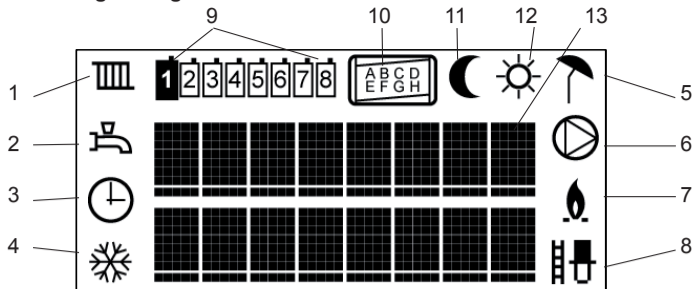
Die LCD Anzeige ist mit einer sogenannten „backlight“ Beleuchtung versehen. Die Beleuchtung wird bei der Bedienung einer der Tasten (mit Ausnahme von der Resettaste und Schornsteinfegerfunktionstaste) aktiviert.

Die Beleuchtung hat für den Benutzer 2 Farben. Die unterschiedlichen Farben bedeuten Folgendes:

- Blau Basisebene
- Rot Störungsangabe

Die Anzeige leuchtet noch zu bis 2 Minuten nach der letzten Tastenbedienung auf.

Erklärung Anzeige

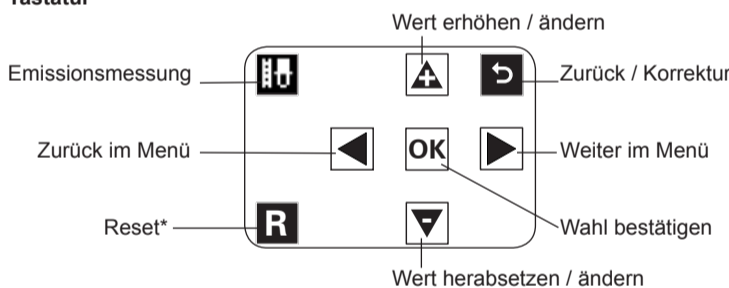


- 1. Heizprogramm aktiv
- 2. Brauchwasserprogramm aktiv
- 3. Zeitschaltprogramm aktiv
- 4. Pumpendauerlauf aktiv (Frostschutz)
- 5. Kessel aus bei Aussentemperatur > T-Tag (bei Tagtemperatur aktiv) oder: > T-Nacht (bij Nachttemperatur aktiv)
- 6. Systempumpe an
- 7. Brenner an.
Fängt beim Wärmebedarf an zu blinken und leuchtet kontinuierlich, wenn der Brenner an ist.
- 8. Schornsteinfegerfunktion
(maximal eingestellte Leistung für Emissionsmessung)
- 9. Kesseladresse:
1 = Kaskade Master
2..8 = Kaskade Slaves
- 10. Identifizierung Brenner im Kessel
- 11. Nachttemperatur aktiv
- 12. Tagestemperatur aktiv
- 13. Zwei Textzeilen mit je 8 Zeichen
Hier werden Betriebsstatus, Meldungen und eventuelle Störungen angezeigt.

Betriebsstatus

- **Standby** Standby. Kessel ist betriebsbereit.
- **Ventilationsphase** Ventilatorüberwachung (Vorbelüftung)
- **Zündphase** Zündphase
- **Brenner an HZ** Brenner aktiv für Heizung (ZH)
- **Brenner an BW** Brenner aktiv für Brauchwasser (BW)
- **ZH T > Tset** Brenner aus wegen zu hoher Vorlauftemperatur ZH
- **BW T > Tset** Brenner aus wegen zu hoher Vorlauftemperatur BW
- **Nachlaufzeit HZ** Nachlaufzeit Pumpe über ZH
- **Nachlaufzeit BW** Nachlaufzeit Pumpe über BW

Tastatur



* Reset

Reset funktioniert ausschließlich bei einem Error. Falls innerhalb kurzer Zeit die Resettaste mehrmals betätigt wird, blockiert das Gerät vollständig. Nur nach einer Spannungsunterbrechung wird das Gerät erneut starten. Ratschlag: Versuchen Sie zuerst die Störung anhand des Störungscodes in der Störungscodeliste im Kapitel Störungen ausfindig zu machen und zu beheben.

Ein Hauptschalter befindet sich rechts neben der Tastatur. Dieser Schalter schaltet die 230V~ Hauptspannungsversorgung (L und N).

Standard Anzeige

Standard Anzeige: Good
Mi 10:17
Good bedeutet, dass der Kessel im Normalbetrieb ist (Brenner Ein oder Aus).
Mi 10:17 gibt den aktuellen Wochentag und die Uhrzeit an.

Die Standardanzeige bietet 3 Informationstafeln. Mit der + oder – Taste kann man die Tafeln wechseln

1. "Good"-Anzeige
Good mit aktueller Tages- und Uhrzeit (siehe oben)

2. Betriebsstatus Anzeige
Siehe Kapitel 9.1 für die Erklärung der Texte

3. Technische Anzeige
Durchschnittliche aktuelle Vorlauftemperatur (T1 in °C) und Wasserdruck (P in Bar)

Basiseinstellungen

Drücken Sie bei ausgeschalteter Beleuchtung zuerst auf eine der Tasten, um die Beleuchtung einzuschalten und fahren Sie dann mit den Einstellungen fort. Die Beleuchtung erlischt ungefähr 2 Minuten nach der letzten Tastenbedienug.

Basismenüstruktur

Mit den Pfeiltasten „blättern“ man durch die verschiedenen Kapitel.
 Drücken Sie auf OK zur Auswahl oder Bestätigung einer Änderung.
 Mit der + und – Taste wird der ausgewählte Wert erhöht oder herabgesetzt.
 Zurück zur vorhergehenden Anzeige oder Standardanzeige. Drücken Sie auf die „Returntaste“.

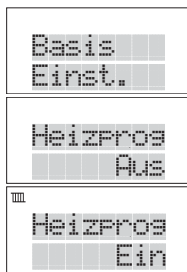
Good				
Betriebsstatus	Basiseinstellung	Zeitprog. Optionen	Param. Kapitel	Info
Tech. Ablesung	OK	OK	OK	OK
	Heizprog.	Datum + Zeit	Kessel Paramtr	Kaskade
	BW Prog.	Zeitprog. Heizung		Übrige
	Pumpeprog.	Zeitprog. BW		
	Zeitpr.HZ			
	Zeitpr.BW			
	Heiztemp.			
	BW Temp.			
	Einheiten			
	Sprache			
	Reset Werk.Einst.			

Wasserdruck

Wenn die Anzeige "FÜLLEN" sichtbar ist, ist der Wasserdruck zu niedrig. Drücken Sie, wenn nötig, auf die + oder - Taste, um den Wasserdruck abzulesen. Eventuell wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Inbetriebnahme und Deaktivierung

Verfahren Sie wie folgt:



(Schalten Sie den Hauptschalter Ein).

Aus der Standardwiedergabe auf der blauen Anzeige:

1. Drücken Sie auf den Pfeil nach rechts:
Der Bildschirm zeigt: Basiseinstellung;
2. Drücken Sie auf OK;
3. Drücken Sie auf den Pfeil nach rechts:
Der Bildschirm zeigt: Heizprog Aus/Ein;
4. Drücken Sie die + (Ein) oder - (Aus) Taste:
Der Bildschirm zeigt: Heizprog Ein oder Aus;
5. Drücken Sie auf OK;
6. Wiederholen Sie diese Schritte ab Punkt 3. Damit werden nacheinander die Funktionen des WW-Programms und Pumpenprogramms ein- oder ausgeschaltet.
7. Drücken Sie auf die Return-Taste, um zur Standardwiedergabe zurückzukehren.



Abhängig von dem eingeschalteten Programm wird das zugehörige Symbol angezeigt.

In manchen Situationen ist es möglich, dass der Kessel vollständig außer Betrieb genommen werden muss. Durch Ausschalten der Funktionen (, und/oder) wird der Kessel außer Betrieb gesetzt.

ATAG empfiehlt, den Hauptschalter eingeschaltet zu lassen, damit die Kesselpumpe(n) und das Dreiwegeventil (falls vorhanden) zur Vermeidung einer Blockade automatisch aktiviert werden.

Bei Frostgefahr wird empfohlen, den Kessel spannungslos zu schalten und den/die Kessel und/oder Anlage zu entleeren.

Störung, Wartung und Gewährleistung

Im Falle einer Störung (in der Anzeige blinkt ein Nummerncode, der Kessel wird verriegelt) können Sie durch Drücken der Reset-Taste die Störung resettet. Sollte die Störung wiederkehren, nehmen Sie bitte mit einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb Kontakt auf und teilen den Nummerncode (Exxxsxx) mit.

Bei Druckverlusten durch Undichtigkeiten am Wärmeerzeuger oder am Heizsystem bitte umgehend mit einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb in Verbindung setzen, um Folgeschäden an der Heizungsanlage zu vermeiden.

Die Verkleidung des Gerätes besteht aus Kunststoff und ist spritzwassergeschützt (IPX4D) ausgeführt. Die Außenreinigung der Verkleidung kann mit einem feuchten Tuch durchgeführt werden. Starke Verschmutzungen dürfen nur mit handelsüblichen, milden Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Keine Scheuermittel, keine Lösungsmittel verwenden!

Bitte beachten Sie die Gewährleistungsbestimmungen, die mit der Gerätekarte des Kessels mitgeliefert wurden.

Achtung!

Zur Wahrung eventueller Gewährleistungsansprüche achten Sie bitte darauf, dass Ihr Fachhandwerksbetrieb die beiliegende Gerätekarte vollständig ausgefüllt an die ATAG Heizungstechnik GmbH zurücksendet. Diese Daten werden vertraulich zu statistischen Zwecken genutzt.

PARA	Werks-Einstellung	Beschreibung	Einstell-möglich-keit
Heizprog	Aus	Heizprogramm	Ein/Aus
BW-prog	Aus	Brauchwasserprogramm	Ein/Aus
Pumpeprg	Aus	Pumpenprogramm (Frostschutz) = Par.131	Ein/Aus
ZeitprHZ	Aus	Zeitprogramm für Heizung (Par. 245)	Ein/Aus
ZeitprBW	Aus	Zeitprogramm für Brauchwasser (Par. 180)	Ein/Aus
Heiztemp	80	Einstellung maximale Vorlauftemperatur in °C (Nur aktiv bei angeschlossenem Außenfühler)	10-90
BW-temp	65	Einstellung maximale Brauchwassertemperatur in °C (Nur aktiv bei P100 > 0 und T3 ist angeschlossen)	10-80
Einheit	SI	Wahl für Einheit; SI=Europa, Imp(erial)= USA	SI/Imp
Sprache	D	Sprachwahl	GB, NL, I, D, F, PL, TR, DK, E
Reset Werkeinst		Reset von Werkseinstellungen (Reset ist Ebenen-abhängig)	

PARA	Werks-Einstellung	Beschreibung	Einstell-möglich-keit
Datum und Zeit			
Zeit	00:00	Aktuelle Zeiteinstellung in Stunden und Minuten	
DatumEinst	TT-MM-JJ	Aktuelle Datumeinstellung Tag-Monat-Jahr	
Sommer-Winterz	Europa	Zone für automatische Sommer-/Winterzeitschaltung	Aus-Eur-USA
12/24Uhr	0-24u	12-Stunden (AM/PM) oder 24-Stundenanzeige	AM/PM-24u
Datumanzeige	TT-MM-JJ	Anzeige von Datum (TT-MM-JJ, MM-TT-JJ, JJ-MM-TT)	
Zeitprog Heizung (Nicht sichtbar mit OpenTherm oder 0-10V)			
Tagtemp	T-Tag	Tagtemperatur bei Heizkennlinien in °C (Bei nicht angeschlossenem Außenfühler: max.Vorlauftemp.)	10-90
Nachttemp	T-Nacht	Nachttemperatur bei Heizkennlinien (Eco) in °C	10-90
Voreinst.wählen	Voreinst 1	Wahl für voreingestelltes Zeitprogramm für Heizung (HZ)	1 oder 2
Einst.Zeitprog	Mo1 Aus 03:00	Siehe Tabelle Zeitprogramme Heizung (HZ) Es ist möglich, 4 Schaltzeiten (Schritte von 30 min.) pro Tag zu programmieren. Wahl: Tag-, Nachttemperatur), Aus, - - - Kopierfunktion für folgende Tage: nach Schaltzeit 4.	
Voreinst.Speichm		Speichern des eingestellten Zeitprogramms für Heizung (HZ)	
Zeitprog BW (Nicht sichtbar mit OpenTherm)			
Voreinst.wählen	Voreinst 1	Wahl des eingestellten Zeitprogramms für Brauchwasser (BW)	1 oder 2
Einst.Zeitprog	Mo1 Aus 03:00	Siehe Tabelle Zeitprogramme Brauchwasser (BW) Es ist möglich, 4 Schaltzeiten (Schritte von 30 min.) pro Tag zu programmieren. Wahl: Ein, Aus, - - - Kopierfunktion für folgende Tage: nach Schaltzeit 4.	
Voreinst.Speichm		Speichern des eingestellten Zeitprogramms für Brauchwasser (BW)	

PARA	Werks-Einstellung	Beschreibung	Einstell-möglich-keit
Kesselparam			
P132	1	Kesselparameter Pumpendauerlauf 1: Unitpumpe P1 2: Unitpumpe P1 und Heizkreispumpe P3	1-2
Info			
Kaskade			
T3	xx.x°C	Information Kaskadensystem Brauchwassertemperatur T3 in °C (wann angeschlossen und P100 ist auf BW selektiert)	
T4	xx.x°C	Aussentemperatur T4 in °C (wann angeschlossen)	
T10	xx.x°C	Temperatur T10 Sensor in offenem Verteiler in °C	
Kessel			
T3	xx.x°C	Information zum Kessel Brauchwassertemperatur T3 in °C (wann angeschlossen und P100 ist auf BW selektiert)	
Übrige			
Stand-by	xx u	Anzahl Stunden stand by	
Br. Ein	xx u	Anzahl Betriebsstunden mit Brenner Ein	
Service	xx h	Anzahl Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung	
Zünd.	xx	Anzahl Zündungen	
Störung	xx	Anzahl Störungen	

ATAG

ATAG Heizungstechnik GmbH

Dinxperloer Straße 18 • D-46399 Bocholt • T: 02871 2380886 • F: 02871 2384145 • www.atagheizungstechnik.de • E: info@atagheizungstechnik.de